

Das ist schon überraschend, wie sich Automarken wappnen!

Immer wieder kommen Autohersteller im After-Sale mit neuen Ideen um die Ecke. Mehr oder weniger erfolgreich, aber immer schön verbrämt und durchaus als Konkurrenz für unsere Branche zu verstehen.

Porsche startet nun eine Online-Plattform für Fahrzeugfolierungen.

Individuelles Design auf Knopfdruck: Porsche Digital bringt mit „Second Skin“ einen Online-Konfigurator an den Start, mit dem künftig Fahrzeuge nach eigenen Vorstellungen foliert werden können.

Neben klassischen Designs aus dem Motorsport lassen sich so bei-

spielsweise durch Fashion und Kunst inspirierte Entwürfe realisieren. Ebenso sind originale und bislang unveröffentlichte Porsche-Farben wählbar. Die Plattform arbeitet dafür mit renommierten Künstlern, Designstudios, Folierungsanbietern und Herstellern von Vinyl-Farben zusammen.

Weil es sich im Folierungssegment um einen sehr fragmentierten Markt handelt, haben wir mit ‚Second Skin‘ eine zentrale Anlaufstelle entwickelt, die Qualität garantiert und einen ganzheitlichen Lösungsansatz bietet“, sagt Simon Weiss, Projektverantwortlicher der Porsche Digital. Der Gestaltungs- und Bestellprozess wird daher



gänzlich über „Second Skin“ abgewickelt:

Der Kunde wählt das Fahrzeugmodell aus, gestaltet die Folierung selbstständig oder mit Beratung, erhält ein unverbindliches Angebot und kann die Bestellung direkt online tätigen.

Der Porsche-Service gilt nicht ausschließlich für Porsche-Besitzer. Das Angebot „Second Skin“ wird ab Juli 2019 über www.secondskin.design verfügbar sein, Vormerkungen sind ab sofort möglich. Der Kunde kann damit alle aktuellen Porsche-Modelle und darüber hinaus auch Fahrzeuge anderer Automobil-Marken folieren. Preislich startet eine Folierung des gesamten Fahrzeugs bei circa 4000 Euro.

Sportlich im ironischen Sinn, muss man dazu sagen!

Übrigens: das können wir doch auch - oder?

Herzlich, Ihr

Wolfgang Auer, Chefredakteur

